

Postulat – Längere Grünphasen an Ampeln für Menschen mit Beeinträchtigung

In Singapur sind sie bereits Realität – Ampeln, die für Menschen mit einer Beeinträchtigung länger grün bleiben.¹ Das System «Green Man+» erlaubt es Seniorinnen und Senioren sowie Personen mit Beeinträchtigung die Grünphase einer Fussgängerampel zwischen drei bis dreizehn Sekunden zu verlängern.² Dabei müssen Personen mit Beeinträchtigung eine elektronische Karte an ein an der Fussgängerampel befestigten Kartenleser halten.³ In Singapur können Personen ab 60 Jahren oder mit einer Beeinträchtigung eine entsprechende Karte beantragen.⁴

Auch in Luzern sieht man immer wieder Seniorinnen und Senioren mit Rollatoren oder Personen mit eingeschränkter Mobilität, die unter Stress eine Strasse überqueren müssen, weil die reguläre Grünphase für sie zu kurz ist. Jüngste Medienberichte zeigen, dass gerade ältere Menschen sich eine verlängerte Grünphase wünschen, um sicherer und ohne Zeitdruck auf die andere Strassenseite zu gelangen.⁵

Aus Sicht der Postulantin sollte die Implementierung eines solchen Systems prioritär an Fussgängerampeln erfolgen, die sich in unmittelbarer Nähe von stark frequentierten Einrichtungen befinden. Dazu gehören insbesondere Spitäler, Alters- und Pflegeheime sowie Fussgängerstreifen, die von Menschen mit eingeschränkter Mobilität häufig genutzt werden. Besonders relevant ist dies auch für Fussgängerstreifen über vierspurige Strassen. Diese Orte sind besonders sensibel, da viele der dort verkehrenden Personen auf mehr Zeit angewiesen sind, um eine sichere Strassenüberquerung zu gewährleisten. Durch eine gezielte Umsetzung an diesen Standorten könnte ein bedeutender Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet werden.

Die Postulantin bittet den Stadtrat, die Einführung eines geeigneten Systems zu prüfen, welches Menschen mit Beeinträchtigung ermöglicht, eine verlängerte Grünphase zu aktivieren. Dabei könnte das in Singapur erprobte «Green Man+»-Modell als Vorbild dienen. Eine solche Massnahme würde nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Lebensqualität vieler Betroffener in Luzern verbessern.

Anna-Sophia Spieler, namens der FDP-Fraktion

¹https://www.lta.gov.sg/content/ltagov/en/getting_around/driving_in_singapore/intelligent_transport_systems/green_man.html (zuletzt besucht am 09.02.2025)

²https://www.lta.gov.sg/content/ltagov/en/getting_around/driving_in_singapore/intelligent_transport_systems/green_man.html (zuletzt besucht am 09.02.2025)

³https://www.lta.gov.sg/content/ltagov/en/getting_around/driving_in_singapore/intelligent_transport_systems/green_man.html (zuletzt besucht am 09.02.2025)

⁴https://www.lta.gov.sg/content/ltagov/en/getting_around/driving_in_singapore/intelligent_transport_systems/green_man.html (zuletzt besucht am 09.02.2025)

⁵ <https://www.zentralplus.ch/regionales-leben/seniorin-ich-werde-zu-etwas-gezwungen-das-ich-nicht-will-2740204/> (zuletzt besucht am 09.02.2025)